

Im Jahre 1800 überschritt Bonaparte den großen St. Bernhard; die Schlacht bei Marengo wurde nur durch das Eintreffen des Generals Desaix, der in der Schlacht fiel, gewonnen, war aber entscheidend. Nachdem im Dezember 1800 Moreau den Sieg von Hohenlinden (östlich von München) davongetragen hatte, wurde der Friede von Lunéville abgeschlossen. Er wiederholte im allgemeinen die Bestimmungen von Campoformio; Rhein und Etsch wurden wieder als Grenze festgestellt; die cisalpinische Republik trat wieder ins Leben, während nach Rom Papst Pius VII. zurückkehrte.

1800.
Marengo und
Hohenlinden.

Friede von
Lunéville
1801.

1802 schloß auch England, wo Pitt gestürzt worden war, den Frieden von Amiens, in dem es die Herausgabe der meisten der eroberten Kolonien und die Räumung Malta's versprach.

Friede von
Amiens
1802.

§ 79. Der Regensburger Reichsdeputationshauptschluß. 1803. Die Abtretung des linken Rheinufer's — 1150 □ Meilen ältesten deutschen Landes — an Frankreich hatte zur Folge die Säkularisation aller geistlichen Reichsstände, von denen nur der Kurfürst von Mainz, Dalberg, als Kurerekanzler und sodann die beiden geistlichen Ritterorden, die letzten Zufluchtstätten für die jüngeren Söhne des katholischen deutschen Adels, fortbestanden, und die Mediatisierung der Reichsstädte, deren nur sechs, Hamburg, Bremen, Lübeck, Frankfurt, Nürnberg, Augsburg, erhalten blieben: mit diesen Gebieten wurden die weltlichen Fürsten, die Verluste erlitten hatten, entschädigt. Eine „Reichsdeputation“ wurde mit der Feststellung der Entschädigungen beauftragt; bei ihrer Verteilung übten der französische Minister Talleyrand und sein Schreiber den größten Einfluß aus. Den bedeutendsten Gebietszuwachs erwarb Preußen, das für das linksrheinische Cleve und Geldern die Bistümer Hildesheim und Paderborn, den größeren Teil von Münster, Erfurt und das Eichsfeld, die Reichsstädte Mühlhausen, Nordhausen, Goslar und mehrere Abteien erhielt, das Fünffache des Verlorenen. Bayern erwarb eine Reihe von Bistümern, dabei Würzburg und Bamberg.

1803.
Säkulari-
sation der geist-
lichen Stütz.

Mediatise-
rung der
Reichsstädte.

Damit war der Zusammensturz der alten Reichsverfassung entschieden, zugleich Oesterreich's Einfluß im Reiche durch die Vernichtung der geistlichen Fürstentümer, die fast immer seine Partei gehalten hatten, vernichtet. Die süddeutschen Mittelstaaten schlossen sich an Frankreich an. Im Jahre 1804 legte sich Franz den Titel eines Kaisers von Oesterreich bei.

Sturz des
alten Reichs.

1804.

§ 80. Napoleons Regententhätigkeit. Das Kaisertum. Während sich Deutschland in seine Teile auflöste, wurden die inneren Kräfte Frankreichs nach einer langen Periode der Erschütterungen von Napoleon in